

B10 I 90,378/33,2,40

# REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 33

Ausgegeben: 30. März 2000

Nr. 40

## Zwei neue *Ocyphus*-Arten aus dem Altai und aus Tibet (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Staphylininae)

Mit 7 Abbildungen

MIROSLAV DVOŘÁK

**A b s t r a c t .** Two new *Ocyphus* species from the Altai and Tibet (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Staphylininae). – *Ocyphus stastnyi* sp. n. (from the Altai) and *Ocyphus yeti* sp. n. (from Tibet) are described as new to science. Both species are near to *O. brunnipes* (FABRICIUS) but separated by differences in colouring and male genitalia.

Die tibetische Lokalität Nyingchi (Tibet or.) und ihre Umgebung bildet ein gesondertes und isoliert dastehendes Bergmassiv. Es ist durch den tief eingeschnittenen Fluß Brahmaputra (hier im Oberlauf Dihang und noch höher Yarlung Zangbo Jiang benannt) und durch seinen Nebenfluß Nyang Qu gut abgetrennt, so daß es viele Endemiten beherbergt.

An diesem Fundort wurden in der letzten Zeit einige neue Käferarten entdeckt: *Carabus (Pagocarabus) ludmilae* DEUVE, 1992, *Cychropsis businskyi* DEUVE, 1992, *Dimorphopatrobis ludmilae* CASALE & SCIAKY, 1994, *Leistus thibetanus* M. DVOŘÁK, 1994, *Chinapenetretus heinzi* ZAMOTAJLOV & WRASE, 1997 und *Broscosoma businskae* M. DVOŘÁK, 1998.

Außer diesen neu beschriebenen Carabiden-Arten wurde hier unter Steinen auch eine Art der Gattung *Ocyphus* SAMOUELLE, 1819 gesammelt; diese Art ist so auffallend gefärbt, daß sie keinem bisher bekannten asiatischen *Ocyphus* ähnlich ist. Ihre Beschreibung wird hier vorgelegt.

Bei dieser Gelegenheit wird auch noch eine neue Art gleicher Gattung aus dem Altai beschrieben und nach ihrem Entdecker benannt.

### *Ocyphus stastnyi* sp. n. (Abb. 1, 2)

Schwarz, Beine dunkelbraun, Fühler schwarzbraun, nur die zwei letzten Glieder heller. Körperlänge 18,2 mm mit natürlich ausgezogem Hinterleib (nach DVOŘÁK 1984).

Kopf etwas breiter als lang (Länge 2,2 mm, Breite 2,5 mm), dicht punktiert, doch glänzend, vorn, an den Seiten und am ersten Fühlerglied mit einigen langen Borsten, auch hinten an der Oberfläche mit zwei großen Porenpunkten, Augen nicht vorragend, so lang wie die Schläfen, Fühler bis zur Hälfte des Halsschildes reichend, einzelne Glieder länger als breit, aber bis zum Ende immer etwas kürzer werdend, so daß das 10. Glied nur so lang wie breit ist, das 11. Glied nur um die einseitige Spitze länger als das 10. Glied.

Halsschild länger als breit (3 mm 2,5 mm), wie der Kopf punktiert und auch glänzend, Vordercken nur angedeutet gerundet, Basis vollkommen gerundet, statt der Mittellinie nur eine unpunktuierte Fläche vorhanden.

OU, Lázně KARLOVY VARY  
BIOLOGICKÝ ÚSTAV

Anschrift des Verfassers:

Miroslav Dvořák, Nemocniční 4, CZ - 190 00 Praha Vysočany (Tschechische Republik)

Flügeldecken sehr kurz, an den Seiten so lang (2,5 mm) wie zusammen breit, hinten aber schräg zur Mitte abgeschnitten, so daß sie an der Naht nur 1,5 mm lang sind, außerordentlich dicht punktiert, anliegend schwarz kurz behaart und sehr matt. Schildchen groß, dicht punktiert. Hinterleib etwas breiter als der Vorderkörper, sehr lang (Länge 11,5 mm, Breite 2,7 mm), dicht punktiert, aber glänzend. Das vorletzte Sternit des Männchens nur schwach seicht ausgeschnitten. Aedoeagus jenem von *O. brunnipes* (FABRICIUS, 1781) (Abb. 3, 4) ähnlich, die Parameren aber sehr schmal (Abb. 1, 2). Weibchen unbekannt.

**Differentialdiagnose.** Die neue Art ist dem *Ocyptus brunnipes* (FABRICIUS, 1781) ähnlich und wahrscheinlich auch durch den ähnlichen Aedoeagustypus mit jener Art verwandt, durch die schmalere Paramere des Aedoeagus aber gut zu trennen. Bei *O. brunnipes* ist mindestens das 1. Glied der Fühler rötlich, die Beine sind hellbraun und die breite Paramere ist etwas seitlich gebogen, Penis am Ende nicht dreizackig gespalten (Abb. 3, 4). Bei der neuen Art sind die Flügeldecken viel kürzer, besonders an der Naht (bei *Ocyptus brunnipes* sind die Flügeldecken etwas länger als breit und hinten nicht schräg abgeschnitten).

**Holotypus** (♂): „Kasachstan sept. or., Altaj mer., Amuldaus-kul, 2300 m/M., 17.VII.1995, J. ŠTASTNÝ lgt.“, coll. M. DVOŘÁK.

### *Ocyptus yeti* sp. n. (Abb. 5–7)

Durch den ziemlich glänzenden schwarzen Kopf, Halsschild sowie Hinterleib und im Gegensatz dazu matte blaue Flügeldecken ist diese Art sehr auffällend und unverwechselbar. Fühler und Beine schwarz. Körperlänge 16–17 mm mit natürlich ausgezogenem Hinterleib (DVOŘÁK 1984), Breite 2,3–2,8 mm.

Kopf rundlich, so lang wie breit, ziemlich dicht punktiert, doch glänzend, vorn an der Stirn mit einer unpunktierten Fläche. Im hinteren Drittel der Oberfläche mit zwei größeren Porenpunkten, auch vorn an den Augen jeweils mit zwei, am Clypeus mit zwei und hinten am Scheitel mit einigen Porenpunkten mit längeren Borsten. Augen flach, etwas kürzer als die Schläfen. Mandibeln ziemlich kurz, stark und spitz. Oberlippe tief und scharf ausgeschnitten. Fühler ziemlich kurz, nur das 1. und 3. Glied etwas länger und beide gleichlang, das 2. und 4. Glied etwas kürzer und die Glieder 5–10 noch kürzer, jedes fast so lang wie breit, nur das letzte (11.) Glied wieder etwas länger, etwa einundehinhalbmal länger als das 10. Glied, am Ende einseitig zugespitzt.

Halsschild etwas länger als breit (2,4 mm – 2,2 mm), gewölbt, mit schwach ausgebildeten Vorderecken, hinten vollkommen gerundet, etwas dichter als der Kopf punktiert, mit einer unpunktierten Mittellinie, außerhalb der Punktierung stark glänzend, mit je zwei Porenpunkten an den Seiten, vorn an den Seiten mit je einem seichten und länglichen Eindruck.

Flügeldecken dunkelblau, zusammen etwas breiter als lang, matt, dicht und etwas raspelartig punktiert, mit jeweils zwei Porenpunkten hinten an den Seiten. Schildchen dicht punktiert und dicht kurz schwarz behaart.

Hinterleib so breit wie die Flügeldecken, an der Oberfläche und an den Paratergiten regelmäßig dicht punktiert, jedoch schwach glänzend.

Beine ziemlich kurz, nur vereinzelt (besonders an den Schienen) kurz beborstet.

Aedoeagus schmal und spitz, leicht seitlich gekrümmmt, die Paramere breiter, aber kürzer als der Penis (Abb. 5–6).

**Differentialdiagnose.** In der Größe und dem Glanz des Vorderkörpers ebenso dem *Ocyptus brunnipes* (FABRICIUS) ähnlich; diese Art ist aber farblich verschieden: *O. brunnipes* ist einschließlich der Flügeldecken schwarz mit hellbraunen Beinen, die neue Art hat schwarze Beine und blaue Flügeldecken. Die Aedoeagusbildung ist ganz verschieden (siehe Abb. 5, 6) und zeigt keine Verwandtschaft an.

Holotypus ( $\delta$ ) und Allotypus ( $\varphi$ ): „China, Tibet or., Nyingchi environ sept.-or., 3700-4500 m/M, 23.-25.VI.1992, 29°37' N, 94°40' E“, beide coll. Dvořák; Paratypus ( $\varphi$ ): „Nyingchi environ sept., 3900-4600 m/M., 19.-28.VI.1996, 29°36' N, 94°28'-37' E“, coll. Staatl. Museum für Tierkunde Dresden.

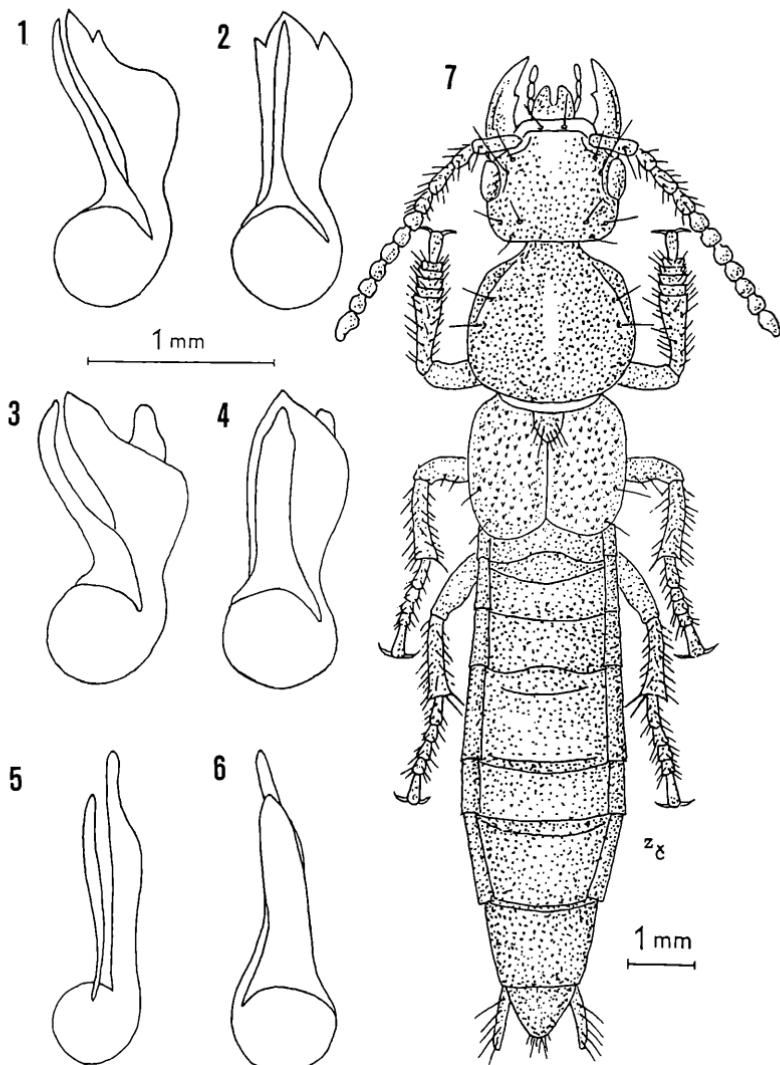


Abb. 1-2: *Ocyphus stastnyi* sp. n.; 1 – Aedoeagus, Seitenansicht; 2 – dito, Ventralansicht. – Abb. 3-4: *Ocyphus brunnipes* (FABRICIUS, 1781); 3 – Aedoeagus, Seitenansicht; 4 – dito, Ventralansicht. – Abb. 5-7: *Ocyphus yeti* sp. n.; 5 – Aedoeagus, Seitenansicht; 6 – dito, Ventralansicht; 7 – Gesamthabitus des Holotypus. Z. ČERNÝ pinx.

## Literatur

- CASALE, A. & SCIAKY, R. (1994): A new genus and three new species of Carabidae from China (Coleoptera Carabidae Patrobinae and Pterostichinae). – Boll. Mus. reg. Sci. nat. **12**, N. 1: 41–55.
- DEUVE, T. (1992): Descriptions de nouveaux *Carabus*, *Cychropsis* et *Cyphrus* de Chine (Coleoptera, Carabidae). – Lambillionea **92**, 4: 267–278.
- DVOŘÁK, M. (1984): Zwei neue *Ocypus*-Arten aus Mittelasien und einige Bemerkungen zu den Angaben über Körperlängen der Familie Staphylinidae (Insecta, Coleoptera). – Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **12**, Nr. 7: 59–68.
- DVOŘÁK, M. (1994): Einige neue *Leistus*-Arten (Coleoptera, Carabidae, Nebriini). – Annot. zool. bot., No. **215**: 1–11.
- DVOŘÁK, M. (1998): Neue *Broscosoma*-Art aus Tibet (Coleoptera; Carabidae; Broscini). – Fol. Heyrovskyaná **6**: 73–75.
- ZAMOTAJLOV, A. S. & WRASE, D. W. (1997): New species of the genre *Chinapenetretus* KURNAKOV 1963 (Coleoptera, Carabidae, Patrobinae) from China. – Linzer biol. Beitr. **29**: 1069–1077.

(Bei der Redaktion eingegangen am 23. August 1999)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1999-2000

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Dvorak Miroslav

Artikel/Article: [Zwei neue Ocypus-Arten aus dem Altai und aus Tibet  
\(Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Staphylininae\) 333-336](#)